

Entwicklung von ausgewählten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der Arbeitsförderung gemäß SGB III seit 1992/93

Inhalt (ba92-1203.pdf)

14 unkommentierte Abbildungen (Seite 2 bis 15)

- Abb. 1 **Arbeitslose - Bundesrepublik Deutschland:** Ist (gleitender 12-Monats- bzw. Jahresdurchschnitt) und Eckwert
- Abb. 2 **Beiträge zur Arbeitsförderung:** Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)
- Abb. 3 **Arbeitslosengeld (brutto und netto):** Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)
- Abb. 4 **Arbeitslosengeldausgaben pro registrierten Arbeitslosen:** Ist (gleit. 12-Monatsdurchschnitt) und rechnerisches Jahressoll
- Abb. 5 **Anteil der Arbeitslosengeldausgaben an den Beitragseinnahmen:** Ist (gleitender 12-Monatsdurchschnitt) und Soll (Anschlag)
- Abb. 6 **Beiträge minus Arbeitslosengeld:** Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)
- Abb. 7 **BA-Finanzierungssaldo - Ausgaben minus Einnahmen:** Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)
- Abb. 8 **Arbeitslosenhilfe (brutto und netto):** Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)
- Abb. 9 **Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe (zusammen):** Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)
- Abb. 10 **Arbeitslosengeld- und -hilfeausgaben pro registrierten Arbeitslosen:** Ist (gleit. 12-Monatsdurchschnitt) und rechn. Jahressoll
- Abb. 11 **Arbeitslosenhilfe und BA-Finanzierungssaldo zusammen:** Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)
- Abb. 12 **Förderung der beruflichen Weiterbildung und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen:** Ist-Ausgaben (gleit. 12-Monatssumme)
- Abb. 13 **Förderung der beruflichen Weiterbildung und ABM - Anteil an den Beitragseinnahmen:** Ist (gleit. 12-Monatsdurchschnitt)
- Abb. 14 **Eingliederungstitel und Struktur Anpassungsmaßnahmen zusammen:** Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)

Bremen, Januar 2004

Bremer **Institut** für **Arbeitsmarktforschung**
und **Jugendberufshilfe** (BIAJ)

Knochenhauerstraße 20-25 (Postfach 10 67 46)

28195 Bremen (28067 Bremen)

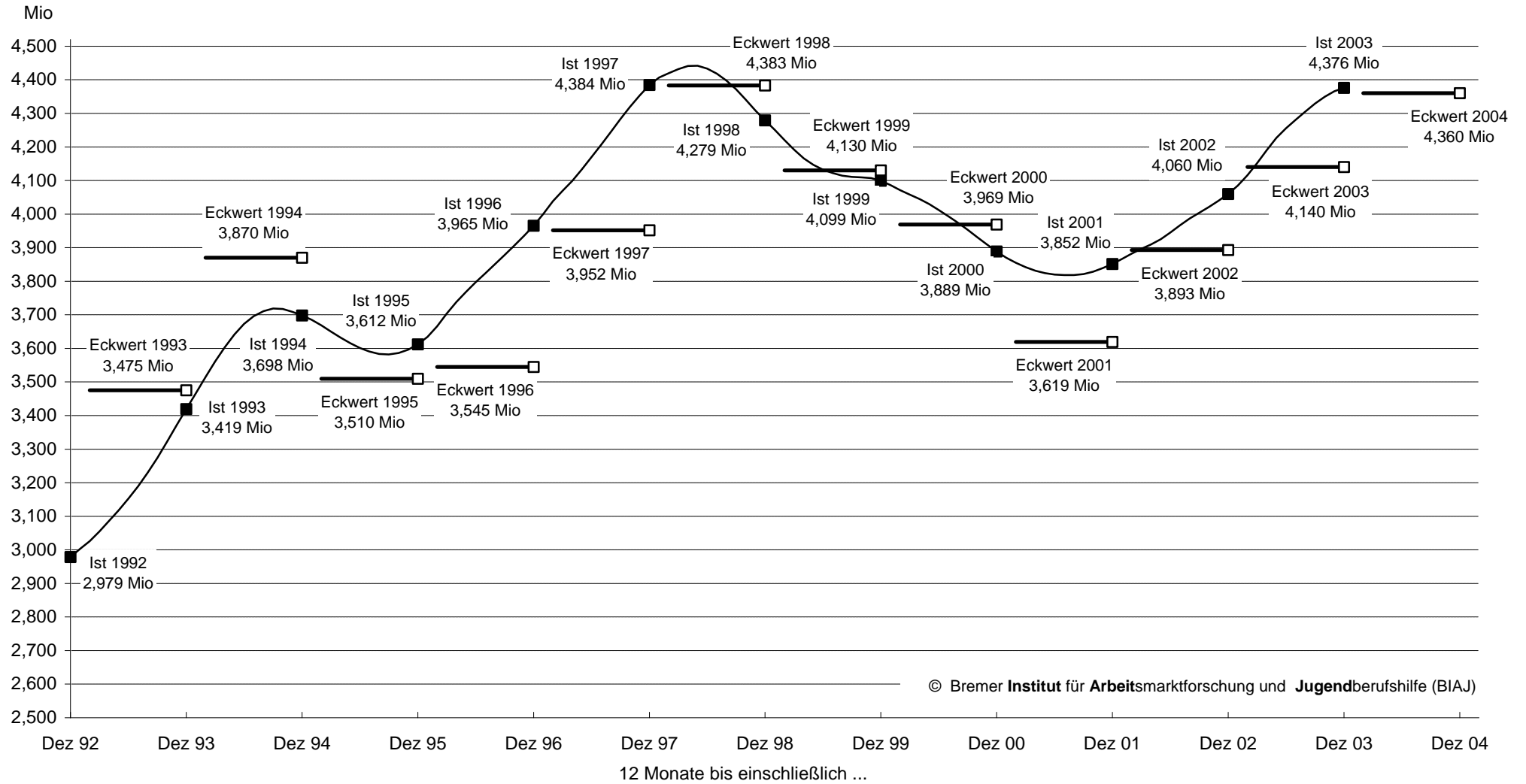
Tel. 0421/30 23 80 - Fax 0421/30 23 82

eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de



Arbeitslose - Bundesrepublik Deutschland
Ist (gleitender 12-Monats- bzw. Jahresdurchschnitt) und Eckwert*

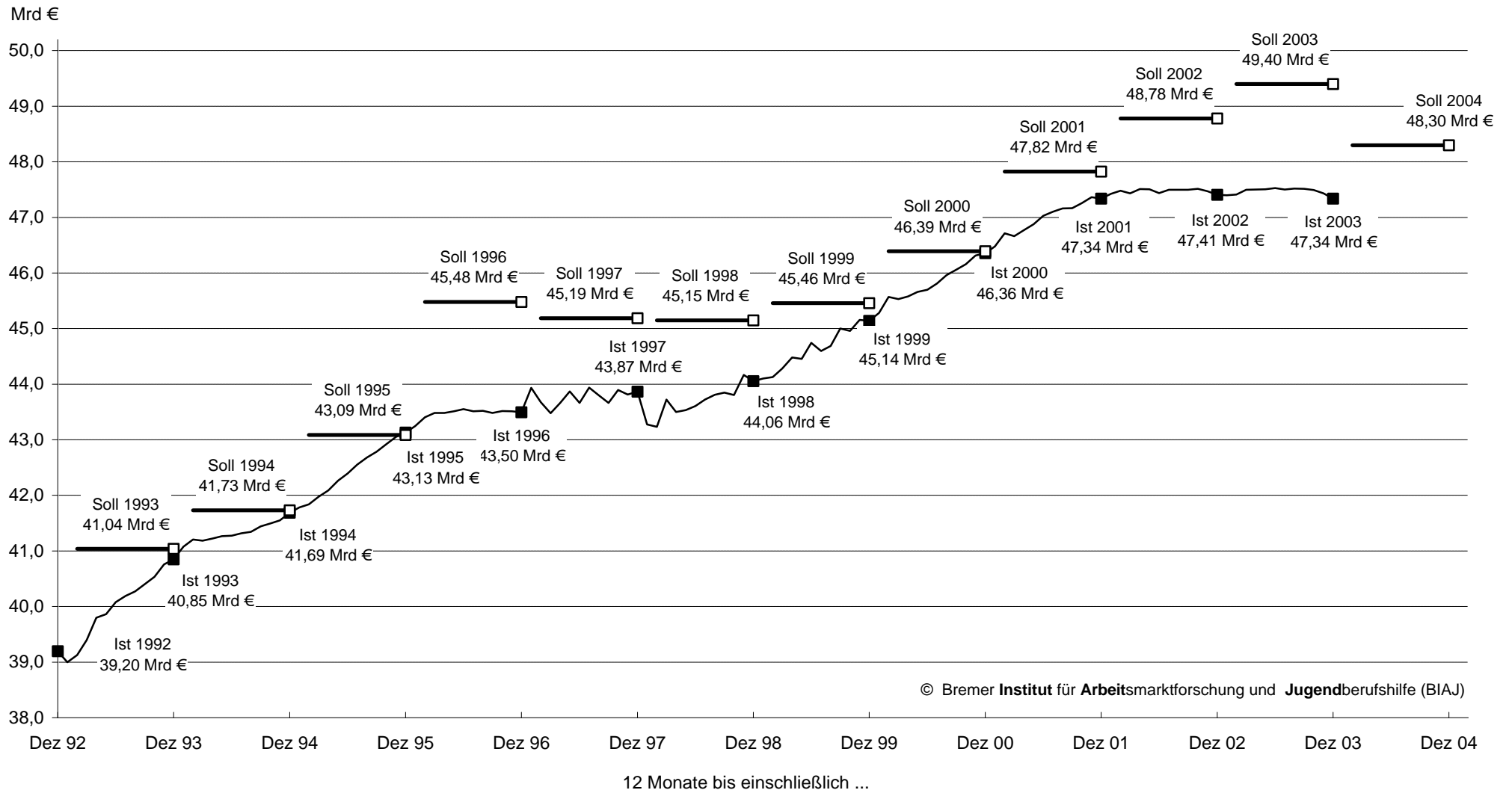
Abb. 1
Stand: 12/03



* dem jeweiligen Haushaltsplan der BA zugrunde liegende Prognose der jahresdurchschnittlichen Arbeitslosenzahl (Eckwert)
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (BA), Haushalte 1993 ff., ANBA lfd.; eigene Berechnungen

Beiträge zur Arbeitsförderung
Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)

Abb. 2
Stand: 12/03

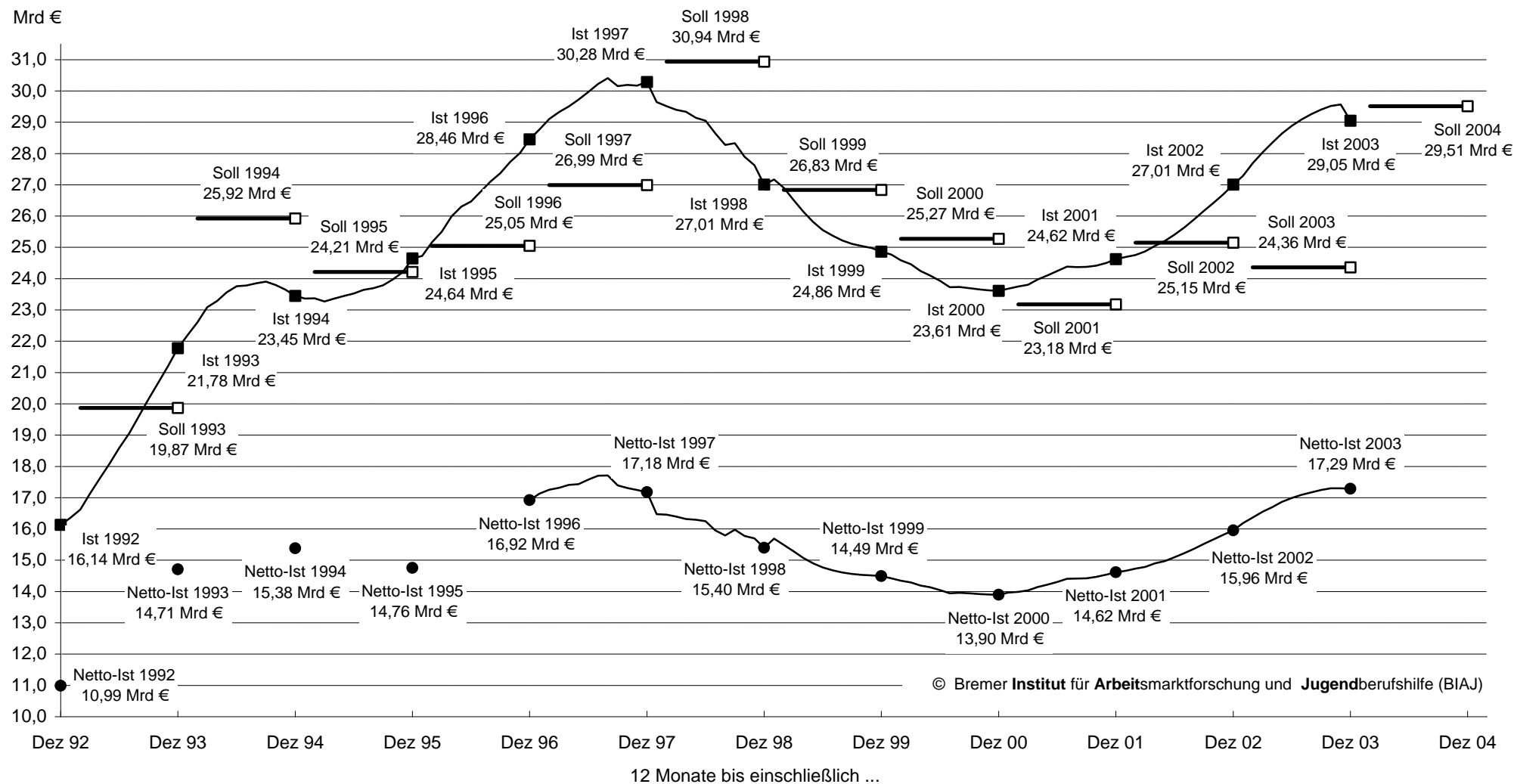


© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (BA), Haushalte 1993 ff, ANBA lfd.; eigene Berechnungen

Arbeitslosengeld* (brutto und netto)
Ist (gleitende 12-Monatssumme: brutto und netto) und Soll (Anschlag: brutto)

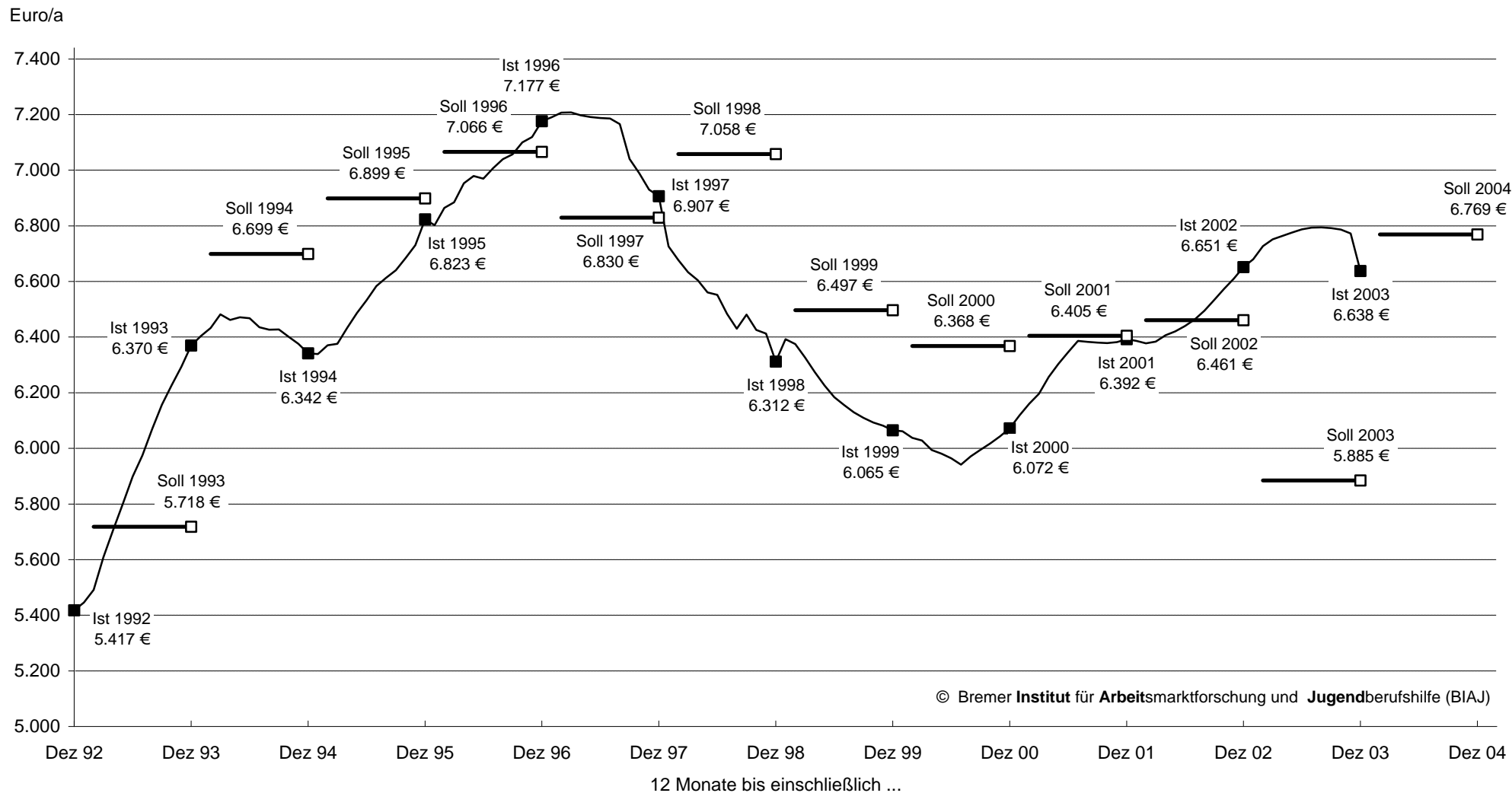
Abb. 3
Stand: 12/03



* incl. Erstattung von Leistungen an Arbeitslose gegenüber ausländischen Versicherungsträgern
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (BA), Haushalte 1993 ff, ANBA lfd.; eigene Berechnungen

Arbeitslosengeldausgaben (brutto) pro registrierten Arbeitslosen*
Ist (gleitender 12-Monats- bzw. Jahresdurchschnitt) und rechnerisches Jahressoll

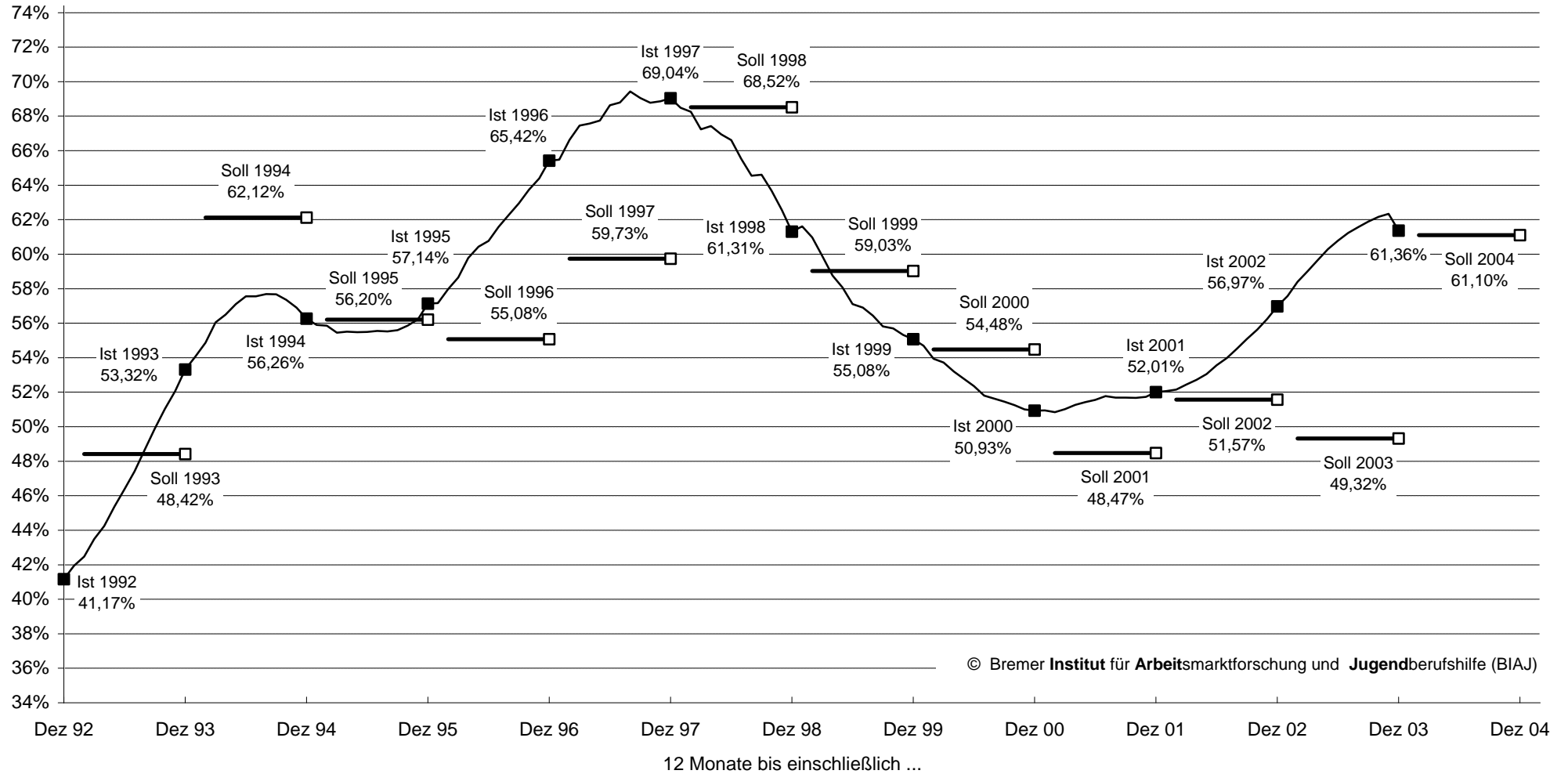
Abb. 4
Stand: 12/03



* Rechengröße: Ist- bzw. Soll-Ausgaben in einem Jahr (12 Monaten) dividiert durch Ist bzw. Eckwert der jahresdurchschnittlich registrierten Arbeitslosen
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (BA), Haushalte 1993 ff., ANBA lfd.; eigene Berechnungen

Anteil der Arbeitslosengeldausgaben* an den Beitragseinnahmen
Ist (gleitender 12-Monatsdurchschnitt) und Soll (Anschlag)

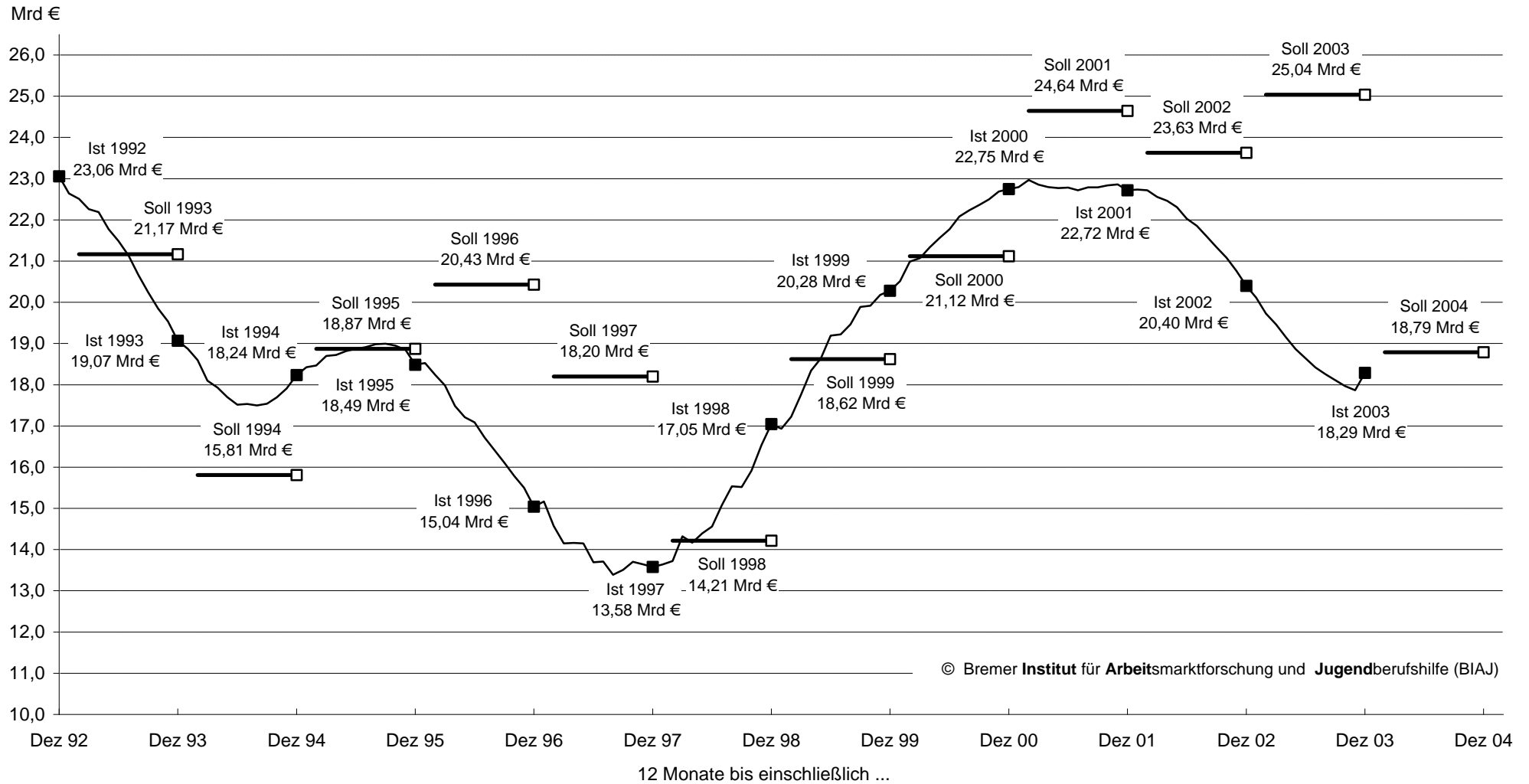
Abb. 5
Stand: 12/03



* incl. Erstattung von Leistungen an Arbeitslose gegenüber ausländischen Versicherungsträgern
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (BA), Haushalte 1993 ff, ANBA lfd.; eigene Berechnungen

Beiträge minus Arbeitslosengeld*
Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)

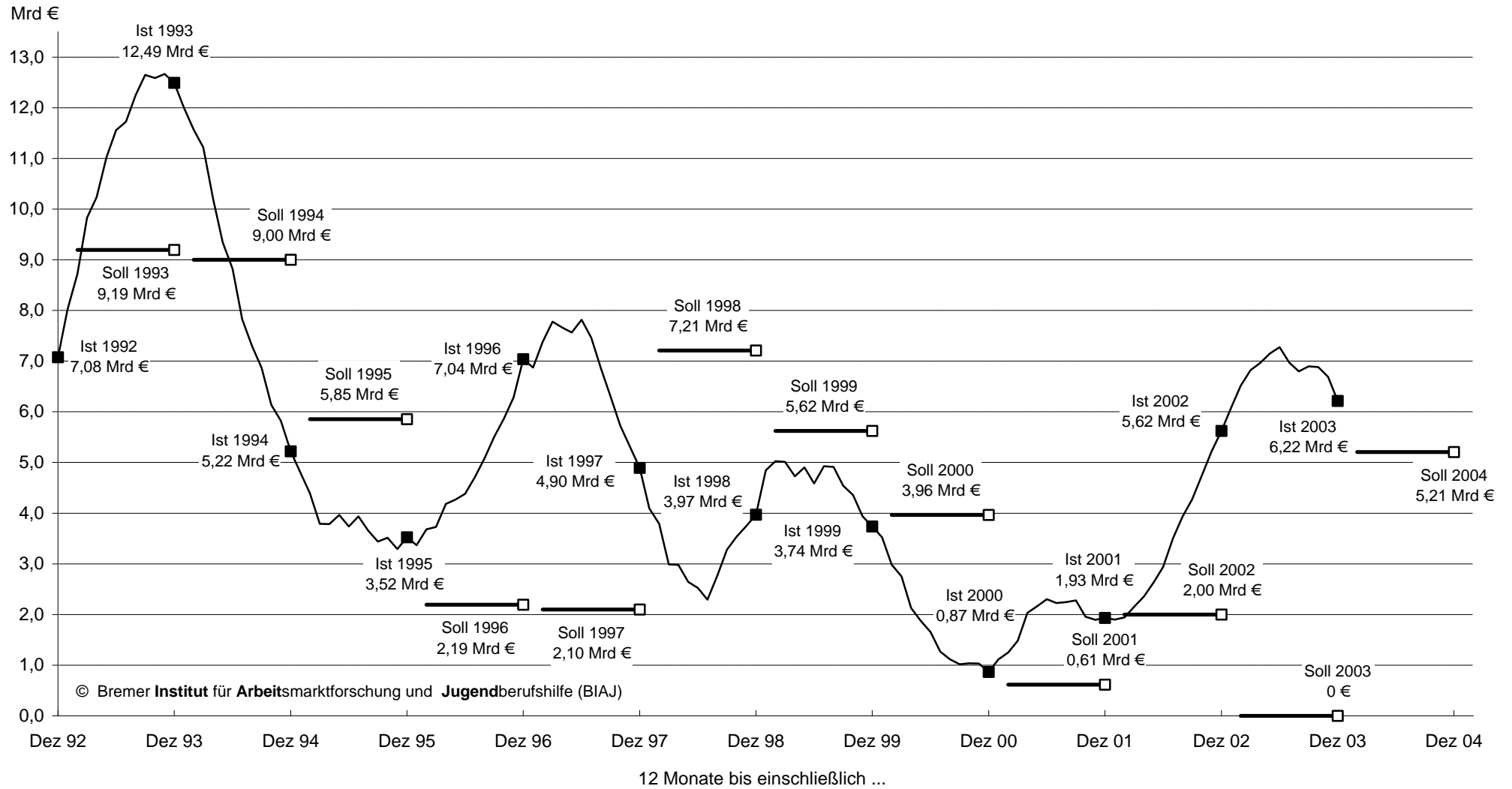
Abb. 6
Stand: 12/03



* Rechengröße; Arbeitslosengeld incl. Erstattung von Leistungen an Arbeitslose gegenüber ausländischen Versicherungsträgern
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (BA), Haushalt 1993 ff, ANBA lfd.; eigene Berechnungen

BA-Finanzierungssaldo: Ausgaben minus Einnahmen
Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)

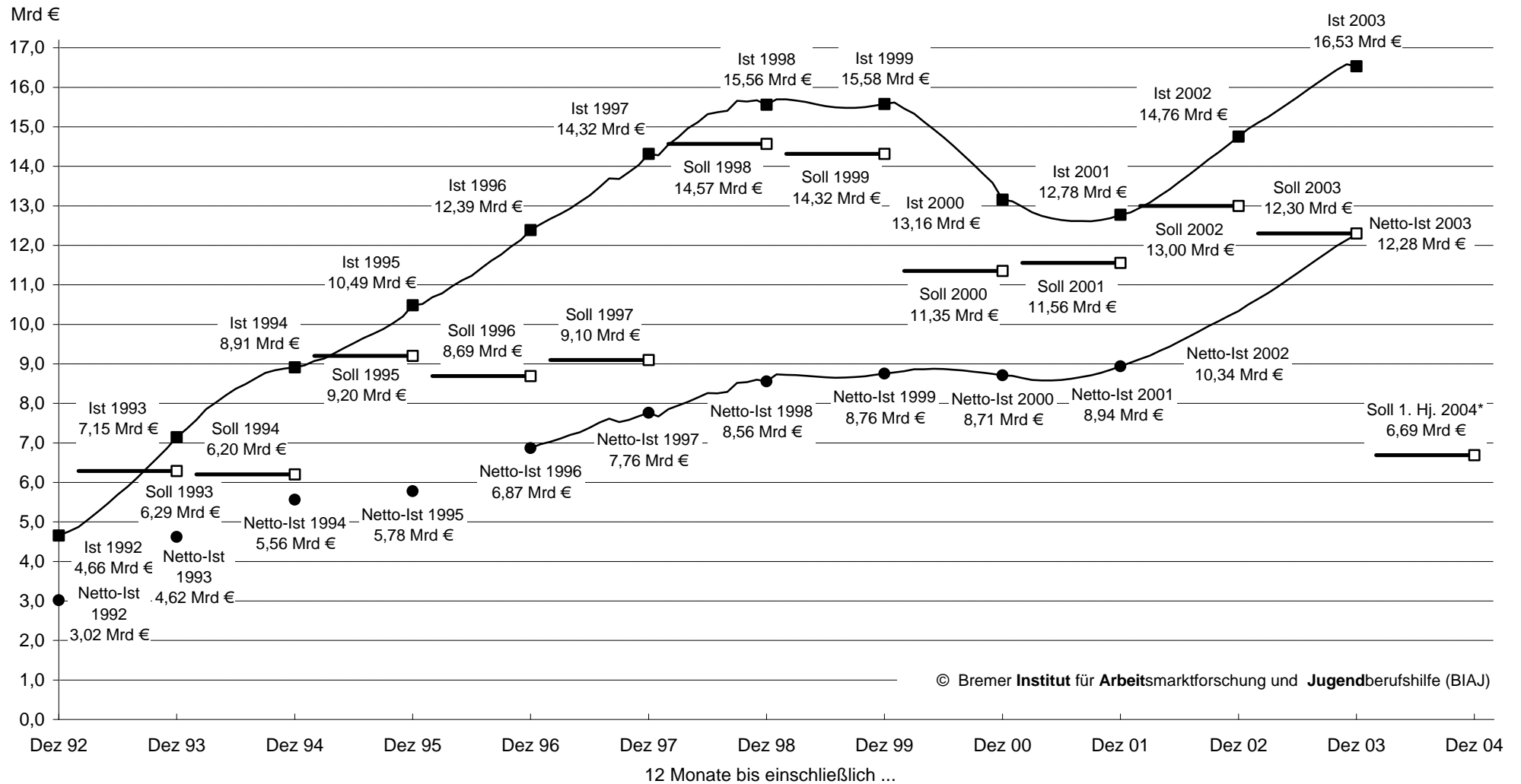
Abb. 7
Stand: 12/03



Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (BA), Haushalte 1993 ff., ANBA lfd.; eigene Berechnungen

Arbeitslosenhilfe (brutto und netto)
Ist (gleitende 12-Monatssumme: brutto und netto) und Soll (Anschlag: brutto)

Abb. 8
Stand: 12/03

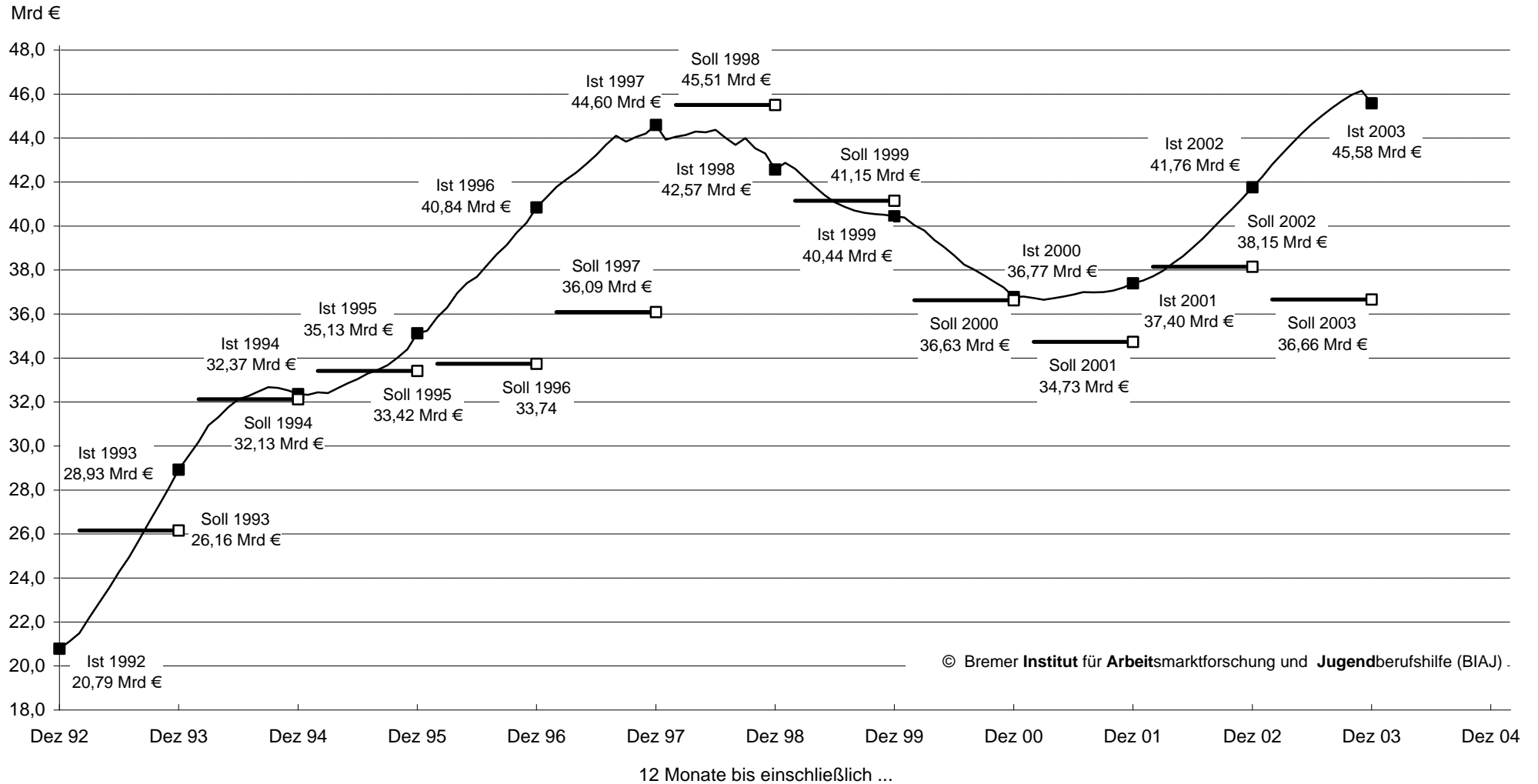


© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

* "Arbeitslosenhilfe i.e.S." nur für 1. Halbjahr veranschlagt, da das neue SGB II ("Grundsicherung für Arbeitsuchende") ursprünglich am 1. Juli 2004 in Kraft treten sollte.
Quelle: Bundeshaushalte 1993 ff.; Bundesanstalt für Arbeit (BA), Haushalte 1993 ff., ANBA lfd.; eigene Berechnungen

Arbeitslosengeld* und Arbeitslosenhilfe (zusammen)
Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)**

Abb. 9
Stand: 12/03



* incl. Erstattung von Leistungen an Arbeitslose gegenüber ausländischen Versicherungsträgern

** Soll Arbeitslosengeld (BA) plus Soll Arbeitslosenhilfe (Bund)

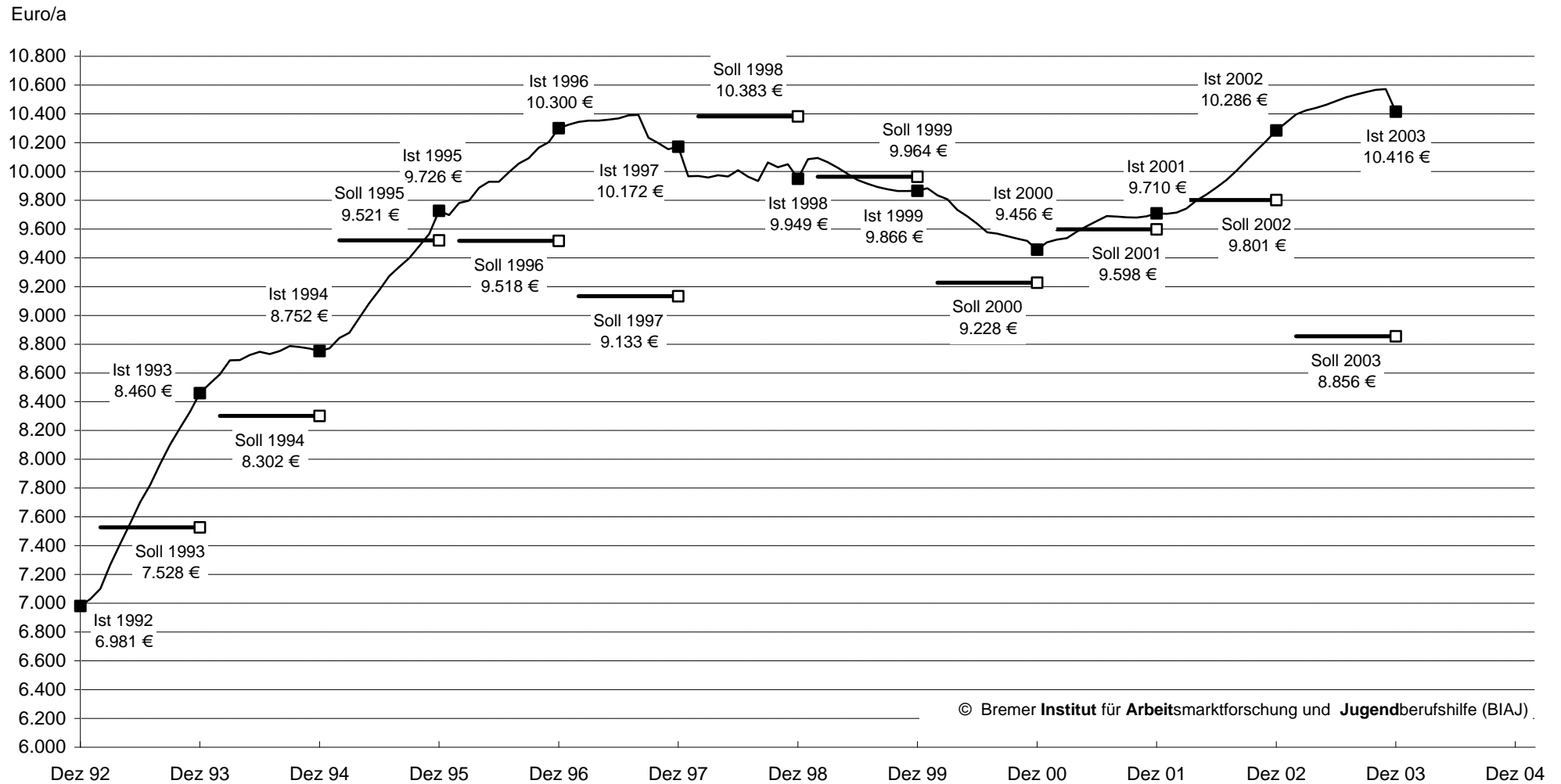
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (BA), Haushalte 1993 ff, ANBA lfd.; Bundeshaushalte 1993ff; eigene Berechnungen

Arbeitslosengeld- und Arbeitslosenhilfeausgaben (brutto) pro registrierten Arbeitslosen*

Ist (gleitender 12-Monats- bzw. Jahresdurchschnitt) und rechnerisches Jahressoll

Abb. 10

Stand: 12/03



© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

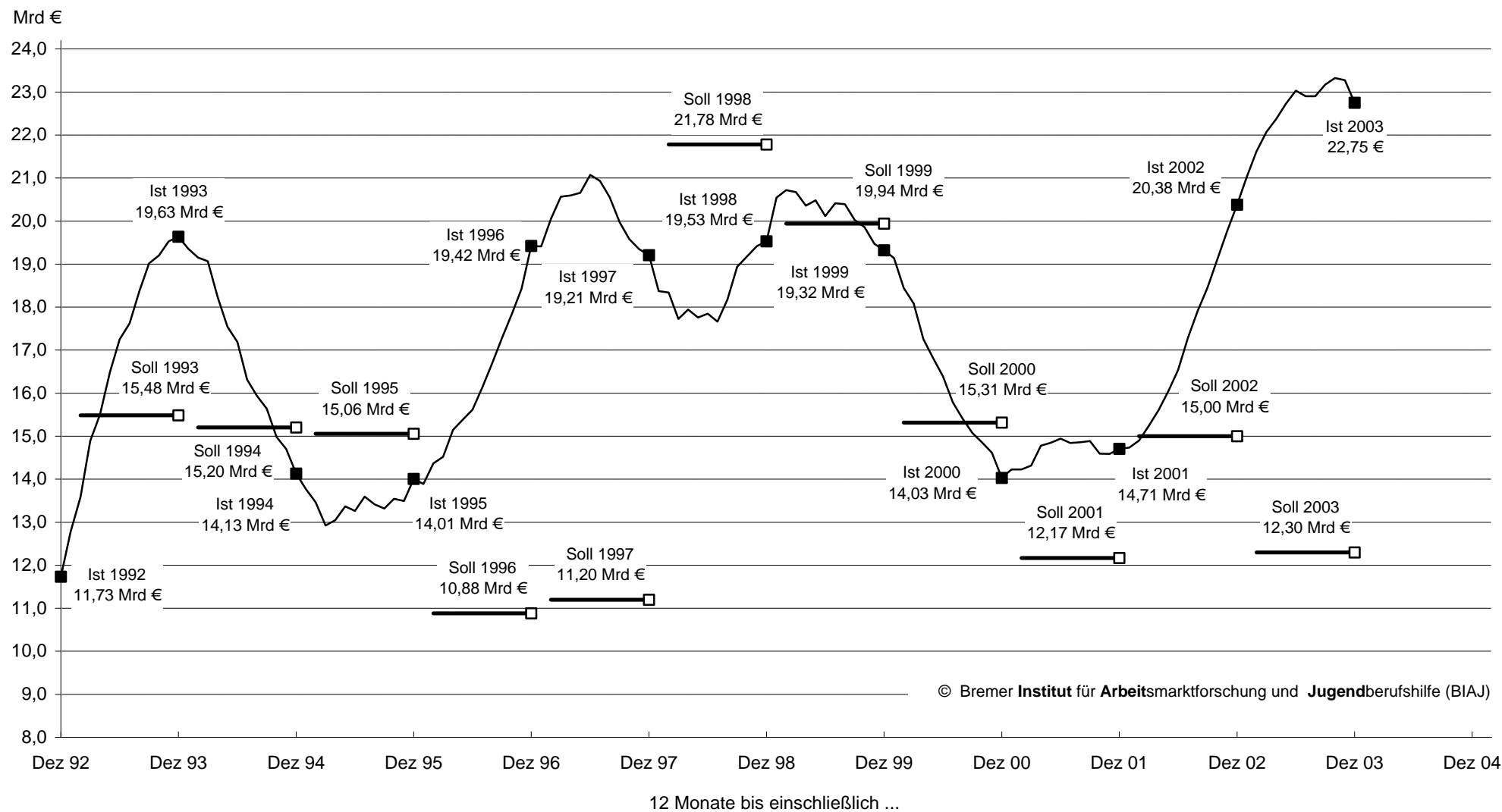
12 Monate bis einschließlich ...

* Rechengröße: Ist- bzw. Soll-Ausgaben in einem Jahr (12 Monaten) dividiert durch Ist bzw. Eckwert der jahresdurchschnittlich registrierten Arbeitslosen

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (BA), Haushalte 1993 ff., ANBA lfd.; Bundeshaushalte 1993 ff.; eigene Berechnungen

Arbeitslosenhilfe und BA-Finanzierungssaldo zusammen
Ist (gleitende 12-Monatssumme) und Soll (Anschlag)

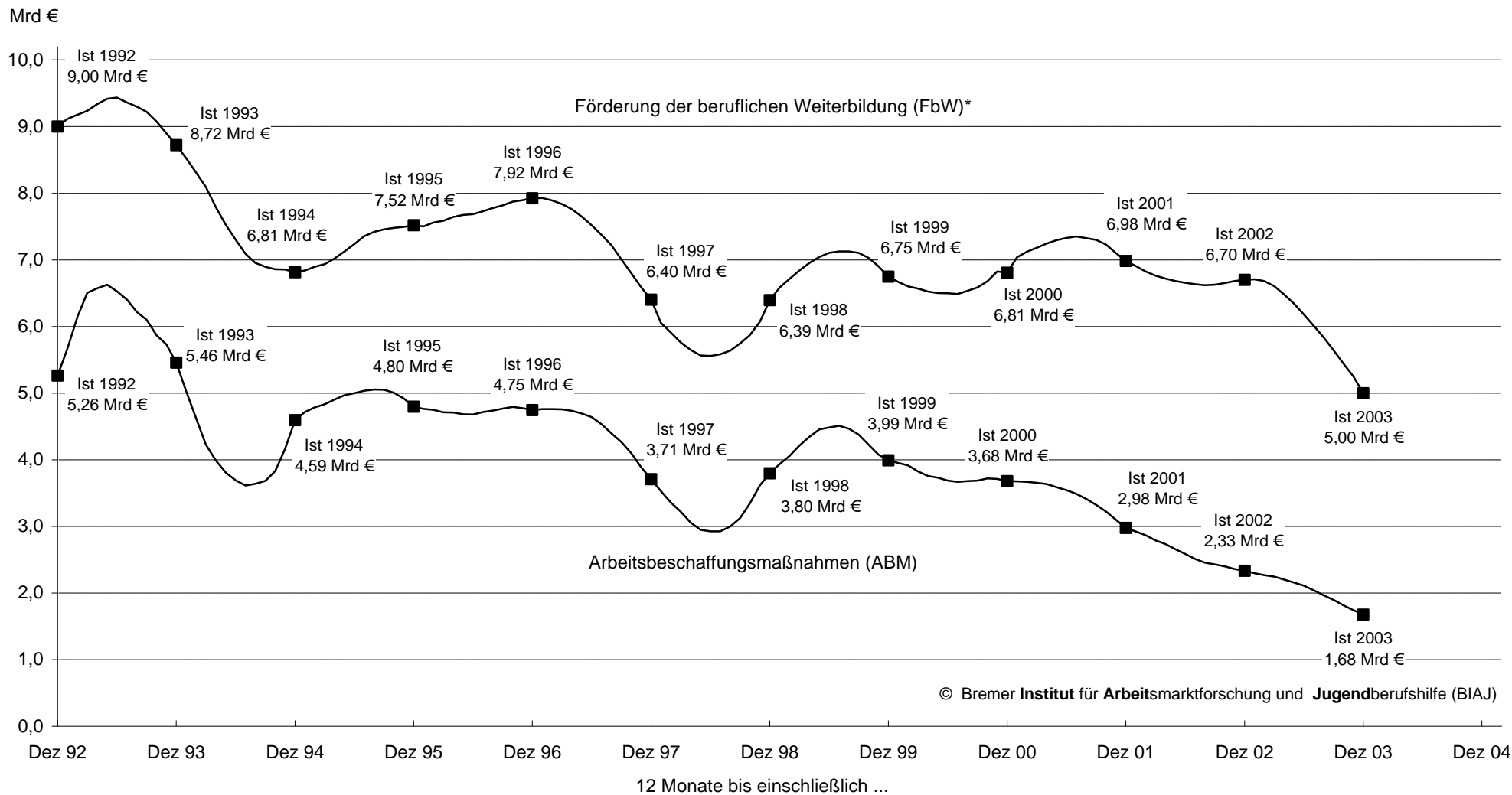
Abb. 11
Stand: 12/03



Quelle: Bundeshaushalte 1993 ff ; Bundesanstalt für Arbeit (BA), Haushalte 1993 ff., ANBA lfd.; eigene Berechnungen

Förderung der beruflichen Weiterbildung* und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
Ist-Ausgaben (gleitende 12-Monatssumme)

Abb. 12
Stand: 12/03

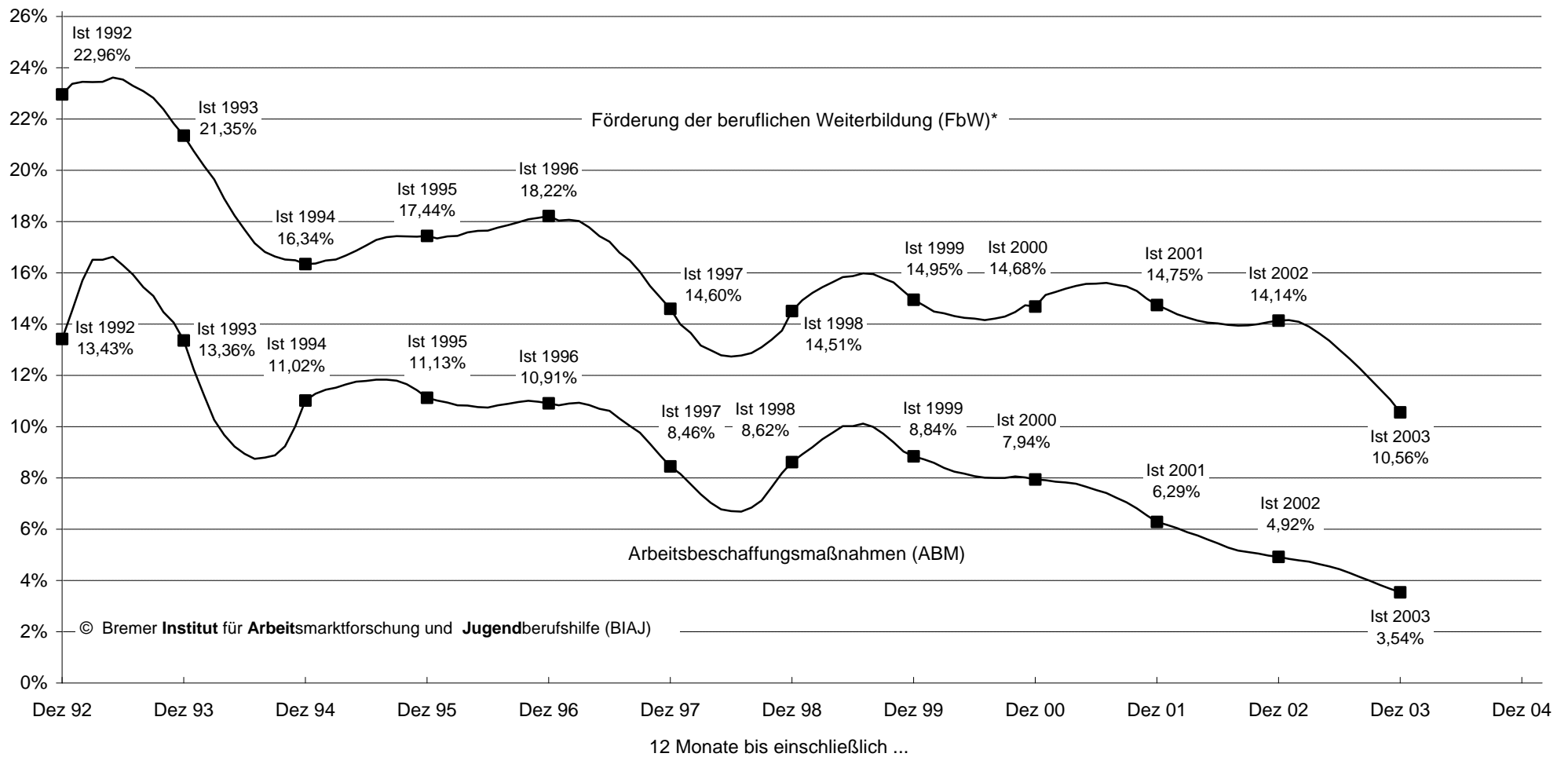


© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

* FbW (bis 1997 Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung ohne Einarbeitungszuschüsse), Maßnahmekosten und Unterhaltseld zusammen

Förderung der beruflichen Weiterbildung* und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
Anteil an den Beitragseinnahmen
 Ist (gleitender 12-Monatsdurchschnitt)

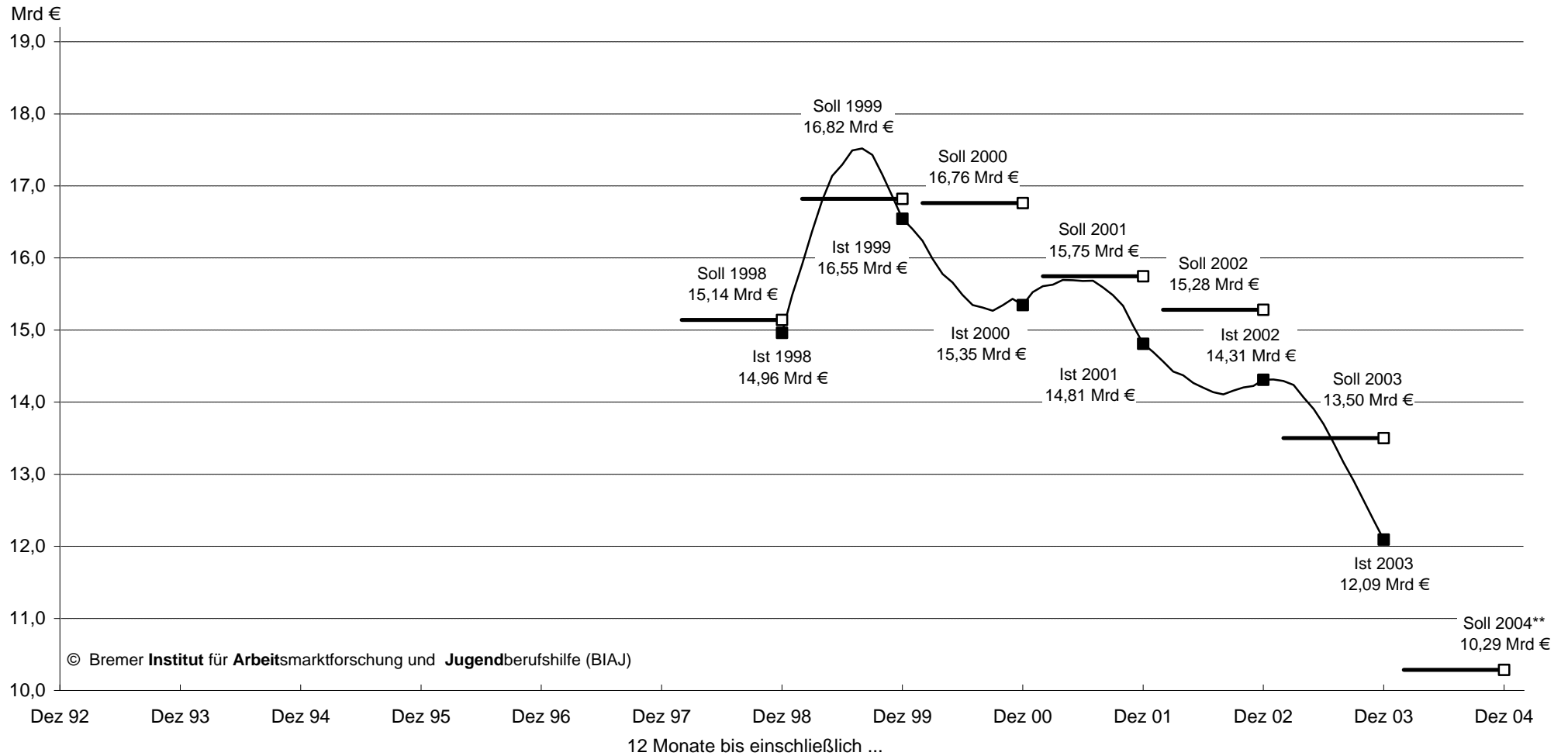
Abb. 13
 Stand: 12/03



* FbW (bis 1997 Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung ohne Einarbeitungszuschüsse), Maßnahmekosten und Unterhaltsgeld zusammen
 Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (BA), ANBA lfd.; eigene Berechnungen

**Eingliederungstitel (Egt) und
Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM)* zusammen (ab 1998)**
(gleitende 12-Monatssumme)

Abb. 14
Stand: 12/03



* BA- und Bundesmittel (ab 2001 keine Komplementärfinanzierung mehr durch den Bund)

** ab 2004 ohne Kannleistungen der beruflichen Rehabilitation (§ 98 Abs. 1 Nr. 1) und ohne Leistungen für schwerbehinderte Menschen (§§ 219 und 235a SGB III)

Quelle: ANBA lfd., BA; eigene Berechnungen